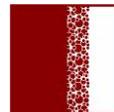


Intoplast HSB



Haftspritzbewurf

Intoplast HSB ist ein Werk trockenmörtel der Mörtelgruppe CS III gemäß EN998-1.

Zusammensetzung: Kornabgestufte Sande 0 - 3 mm nach EN 13139, Bindemittel nach EN 197 + 459, sowie bewährte Mörtelvergütungsstoffe. Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Anwendung

Intoplast HSB eignet sich als Vorspritzmörtel für stark beanspruchte Flächen, wie z.B. Wände in extremen Feuchträumen, Fassaden im Sockelbereich oder als Vorspritzmörtel für das Sanierputzsystem.

Intoplast HSB ist aufgrund seiner besonderen Zusammensetzung besonders für den Bereich der Restaurierung und Sanierung geeignet.

Eigenschaften

Intoplast HSB ist nach Wasserzugabe ein Vorspritzmörtel mit guter Untergrundhaftung.

Intoplast HSB ist nach Erhärtung witterungsbeständig, diffusionsoffen, stoß- und kratzfest.



Untergrund

Der Untergrund muss frei sein von Frost, Staub, losen Teilen sowie Schalöl, Sinterhaut oder anderen Verunreinigungen, welche die Haftung ungünstig beeinflussen. Schwach und ungleichmäßig saugende Untergründe sowie Holz- wolle-Leichtbauplatten sind grundsätzlich vorzuspritzen. Hierfür gilt die Beachtung der DIN 1 101, 1 104 sowie der DIN 18 550. Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen.

Verarbeitung

Intoplast HSB mit sauberem Wasser knollenfrei anmischen - zweckmäßigerweise mit einem Quirl.

Angemischten Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Frisch erstellte Flächen sind vor zu schneller Austrocknung und Frost zu schützen. Intoplast HSB wird warzenförmig mit max. 50 % Flächendeckung aufgebracht, und ist nach genügender Erhärtung der ideale Untergrund für eine anschließende Sanierputzsystembeschichtung.

Ergiebigkeit

Ein 25-kg Sack Intoplast HSB ergibt ca. 16 Liter Frischmörtel oder ca. 2 - 3 kg/m².

Besondere Hinweise

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, EN 998-1, sowie VOB, Teil C, DIN 18350, müssen bei den Bauausführungen eingehalten werden. Ein Beimischen von Fremd- und/oder Zusatzstoffen ist nicht zulässig. Bereits zunehmend anstehenden Mörtel nicht mehr mit Wasser verdünnen. Bei Luft- und Materialtemperaturen unter + 5 °C sowie zu erwartendem Frost darf Intoplast HSB nicht verarbeitet werden.

Lieferung und Lagerung

Die Lieferung erfolgt über den Fachhandel im Rahmen der „Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen“ in Säcken à 25 kg auf Euro-Paletten. Intoplast HSB kann im Trockenen ca. 6 Monate gelagert werden. Wir empfehlen die Verarbeitung innerhalb von 3 Monaten.

Überwachung

HSB unterliegt in der Zusammensetzung und Herstellung ständiger Eigen- und Fremdüberwachung.

Wichtiger Hinweis

Dieses Produkt ist ein vorgemischter Trockenmörtel zum Anrühren mit Wasser. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; gegebenenfalls sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen.

Diese Angaben basieren auf unseren praktischen Erfahrungen und Untersuchungen. Wir übernehmen die Gewähr für die Qualität unserer Erzeugnisse. Da wir auf die Verarbeitung und die Verarbeitungsbedingungen keinen Einfluss haben, können wir die Verantwortung für die Ausführung der Arbeiten nicht übernehmen. In Zweifelsfällen Vorversuche durchführen. Bitte beachten Sie unsere aktuellen Produktinformationen.



CE	
INTOPLAN GmbH BAUCHEMIE Bahnhofstr. 15 09439 Amtsberg 05 1000739 EN 998-1: 2010	
Sanierputzmörtel R	
Brandverhalten	A 1
Wasser Aufnahme	≤ 0,3 kg/m ² nach 24 h
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ ≤ 15
Haftzugfestigkeit n. Bew.	≥ 0,08 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit n. Tab.	≤ 0,20 für P=50%
Dauerhaftigkeit	NPD
Gef. Substanzen	NPD